



„Warum sollte Plauen in die Metropolregion Mitteldeutschland?“

Mitgliederversammlung

SPD Ortsverein Plauen

20.04.2012

Inhalt

1. Was ist eine Metropolregion?
2. Funktionen von Metropolregionen
3. Metropolregionen in Deutschland
4. „Metropolregionsein“ = Selbstläufer
5. Metropolregion Mitteldeutschland
6. Plauen in die Metropolregion?

Was ist eine Metropolregion?

- „stark verdichteter Ballungsraum einer Metropole“
- Europäische Metropolregionen (EMR) besitzen auf Europa bezogen Schlüsselrollen für diese Entwicklung.
- In Deutschland wurden Metropolregionen erstmals 1995 durch die Ministerkonferenz für Raumordnung definiert
- Begriff schließt aber auch große ländliche Gebiete mit ein, die mit den Oberzentren der Region durch wirtschaftliche Verflechtungen oder Pendlerströme in enger Verbindung stehen

Funktionen von Metropolregionen

- Entscheidungs- und Kontrollfunktion
- Innovations- und Wettbewerbsfunktion
- Gateway-Funktion
- „Symbolfunktion“
 - sie bündeln „ein hohes Maß an historischer, politischer, kultureller sowie städtebaulicher Bedeutung und ein entsprechendes internationales Ansehen“

Metropolregionen in Deutschland

- Metropolregionen durch Ministerkonferenz für Raumordnung 1995 festgelegt
- Unterschiedliche Größe (Fläche, Bevölkerung), nicht nach raumstrukturellen Realitäten, sondern normativ festgelegt
- 2005 wurden sog. „kleinere“ Europäische Metropolregionen ausgewiesen, dazu gehört jede deutsche Stadt über 400.000 Einwohner als Kernstadt der Metropolregion

Metropolregionen in Deutschland

- Schon 1995 wurden sechs „europäische Metropolregionen“ benannt:
 - Berlin/Brandenburg,
 - Hamburg,
 - München,
 - Rhein-Main,
 - Rhein-Ruhr und
 - Stuttgart.
- Sachsendreieck als Regionalraum wird ebenda schon benannt, weitere vier Metropolregionen wurden am 28. April 2005 benannt.

„Metropolregionsein“ = Selbstläufer

- Erkenntnis, dass Strukturentwicklung im Rahmen von Regionen mit internationaler Ausstrahlung erfolgen sollte
- So streben weitere Regionen danach, sich als Metropolregion im Sinne der Raumpolitik zu profilieren, und nebenbei Förderung auf Bundesebene zu ergattern

Metropolregion Mitteldeutschland

- umspannt den zentralen Ballungsraum Leipzig-Halle, wobei die Landeshauptstädte **Magdeburg** im Norden, **Erfurt** im Südwesten und **Dresden** im Südosten die äußeren regionalen Bezugspunkte sind
- Außer den drei Landeshauptstädten zählen zu den Mitgliedsstädten **Chemnitz** und **Zwickau** in Sachsen, **Halle** und **Dessau-Roßlau** in Sachsen-Anhalt sowie **Jena**, **Gera** und **Weimar** in Thüringen

Metropolregion Mitteldeutschland

Kerndaten

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Bevölkerung 2008 | 6,9 Millionen |
| Bevölkerungsdichte 2008 | 191,86 EW/qkm |
| Fläche | 4.296,8 qkm |
| BIP 2008 | 159 Milliarden |
| BIP je Erwerbstätigem 2008 | 50.000 |
| Studierende 2008 | 195.984 |
| Fluggäste an int. Flughäfen | 4,4 Millionen |

Metropolregion Mitteldeutschland

- Die Region wurde von der deutschen Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) 1997 als siebte der insgesamt elf Metropolregionen in Deutschland bestätigt und liegt als einzige vollständig in den „neuen Bundesländern“.
- 2010 hervorgegangen aus der **Metropolregion Sachsendreieck**

Metropolregion Mitteldeutschland

Ziele

1. Etablierung als "Netzwerk der Netzwerke"
2. Bündelung und effektiver Einsatz der Ressourcen
3. Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaft und Standort
4. Stärkung der Außenwahrnehmung
5. Steigerung der Lebensqualität

Metropolregion Mitteldeutschland

Arbeitsgruppen/Handlungsfelder

- Wirtschaft und Wissenschaft
- Kultur und Tourismus
- Verkehr und Mobilität
- Familienfreundlichkeit
- Überregionale Kooperation

Metropolregion Mitteldeutschland

Kritisches

- Funktionierende Kooperation vor allem über die Universitäten
- Konkurrierende Bewerbung der Städte bei Neuansiedlungen (bspw. BMW in Leipzig)
- Konkurrenzdenken zwischen den Großstädten, kein Bewusstsein für Metropolregion
- Wahrnehmung eher mangelhaft, geringer Bekanntheitsgrad
- Metropolregion sehr weitläufig
- Widersprüchliche Vermarktung nach außen (bspw. Kultur)
- Metropolregion eher „raumplanerisches Konstrukt“
- Insbesondere in Teilen der Unternehmerschaft wird das überregionale Konzept kritisch gesehen

Plauen in die Metropolregion?

- Diskussion um den Entwurf des Landesentwicklungsplans 2012
 - Metropolregion = „besonders herausragende Stellung“
 - Plauen als Oberzentrum ausgeschlossen
 - Unterscheidung in Oberzentren 1. und 2. Klasse

Folge: Stellungnahmen von Rolf Schwanitz, MdB und SPD-Stadtratsfraktion pro Beitritt Metropolregion

Plauen in die Metropolregion?

- Beschluss des Stadtrates zur 29. (Sonder-) Sitzung am 14.03.2012
 - Stadt Plauen tritt der Metropolregion Mitteldeutschland als Vollmitglied bei
- Folgen:
 - Mitgliedsbeitrag (jährlich) 17.000,00 EUR
 - Über Aufnahme entscheidet „Gemeinsamer Ausschuss der Metropolregion“
 - Mitglieder für Mitarbeit in AG's müssen bestimmt werden